Krankenkasse bzw. Kostenträger					Bitte diesen Bogen ausgefüllt an die für Sie zuständige Registerstelle schicken!												
Name, Vorname und Anschrift des Versicherten geb. am					Therapiemeldung – Operation Klinisches Krebsregister M-V												
Kostenträgerkennung Versicherten-Nr. Status					Informationen über Meldepflicht und Hinweis zum Widerspruchsrecht §4 KrebsRG M-V Patient informiert Patient nicht informiert, wegen möglicher gesundheitlicher Nachteile Patient verstorben												
Betriebsstätten-Nr. (BSNR)	Arzt-Nr. (IKNR)		Meldedatum														
benebastatten in to said Arzeni. (Inin)					Melderda						maliger	Meldun	g oder \	/eränd	lerung	der	
Geburtsname						Bankdaten füllen Sie bitte den Bogen "Melderdaten" aus) Krankenhaus/MVZ:											
Frühere Namen						Fachabteilung/Praxis:											
						Name:											
Land (wenn nicht Deutschland)						Adresse:											
Geschlecht □ männli	ich 🗆 weiblich 🗆	sonstiges/in	ersexuell [unbekannt		Hausarzt (b	Hausarzt (betreuend):										
Bei privater Krankenversich	herung beihilfebere	chtigt: [] ja □ nein			Facharzt (be	Facharzt (betreuend):										
Beihilfestelle:		Beihilfenum	imer:														
- 1							Tride on										
Erkrankung, auf die	sich die Therap	e bezieh				Ziel der OP: □ Primärtumor □ Lymphknoten □ Metastase											
Diagnosedatum:			ICD- 10:			OP-Intention:											
Freitext:						K = kurativ; P = palliativ; D = diagnostisch; R = Revision/Komplikation; S = Sonstige; X = fehlende Angabe											
ICD- 10- Version (nur falls Tumorlokalisation (ICD						Intention	Datum				OP-Sch	nlüssel			-	-Versi	
ICD-O-Version (nur falls ni											5-	<u></u>			١,	falls i	nicht es Ifd.
Seitenlokalisation: Jahres):																	
links rechts beidseitig Mittellinie trifft nicht zu unbekannt																	
Freitext:																	
Histologie-Datum:																	
Morphologie-Code: M																	
M																	
Morphologie Freitext: Komplikationen:									ennt								
Wenn ja, die drei wichtigsten Komplikationsschlüssel (s. Anlage) angeben:																	
Histolog. Einsendenummer:																	
Pathologisches Institut/Praxis:																	
Histopatholog. Grading: Operateur (Name/Vorname): /																	
						Lymphkno	otenbefal	II:							i	,	
Höchste erreichte Diag	_					untersuch	te / befal	lene Lyn	phkno	ten:							
☐ Histologie (Primärtumor) ☐ Histologie (Metastase) ☐ Zytologie ☐ untersuchte / befallene Sentinel- Lymphknoten: ☐ spezifischer Tumormarker ☐ klinisch ☐ autoptisch																	
						Tumorsta	tus posttl	herapeut	isch:								
Datum der Tumorklass	ifikation (postope	erativ):				Gesamtbeu	rteilung:]		Lyr	mphkn	oten (r	egionä	r):		
TNM (8. Auflage), falls a	abweichend bitte an	geben:				Primärtumo	or:				Fer	nmeta	stasen	:			
Т			N		м	Residualst nach Abschlu	a tus ss der Therap	oie lok	al:		Ge	samt-F	Residua	lstatu	s:		
a/y/r c/u/p T-Kl		c/u/p			M-Klass.	Körperlich	er Leistu	ngszusta	nd nac	h EC	OG (Ka	arnofs	ky)				
L V	Pn	S	UICC-Stadiu	um:		□ 0 (90-100	%) 🗆 1 (70	0-80%) [□ 2 (50-	-60%)	□3(30-409	%) 	4 (10-2	20%)	□ ur	nbekannt
Ann Arbor: Andere Klassifikation:						Tumorkor	nferenz Ty	yp: □ pri	ith. stop.	D	atum:						
Name:	S	tadium:						□ ро									
Lokalisation und Datun	n der diagnostisch	nen Sichei	ung von Fe	ernmetas	tasen:	Meldedat	um:						_]				
☐ Haut		☐ Lymphk	_			Anmerkur	igen:										
☐ Hirn		nicht reg ☐ Nebenn	ionär)														
□ Knochen		☐ Peritone															
□ Knochenmark □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □																	
□ Leber □ □ □ □ andere																	
□ Lunge □ □ □ □ □ Generalisierte □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □																	
		Metastasie		ا و لــــالـــا و لــــا		Arztstempe	l oder Ster	mpel der I	∕Ieldest	elle						Unte	erschrift

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit Meldebögen

Übermittlung der Meldebögen:

Postalisch: Den ausgefüllten Dokumentationsbogen bitte ausdrucken, unterschreiben und per Post zusenden. Die Adresse der zuständigen Registerstelle finden Sie auf unserer Internetseite http://kkr-mv.de

Elektronisch: Der elektronische Versand der ausgefüllten Meldebögen (pdf) darf ausschließlich verschlüsselt (z.B. 7zip) an das Krebsregister erfolgen.

Für jeden Meldeanlass existiert ein speziell angepasster Bogen.

Bitte füllen Sie die Felder aus, soweit Ihnen die Informationen vorliegen. Der Meldezeitpunkt sollte so gewählt werden, dass die Meldung ausreichend vollständig ist. Für Daten, die sich im Verlauf neu ergeben können (neue Klassifikation, neue Metastasen, neue Histologie) sind auf allen Bögen entsprechende Eingabefelder vorhanden. Die zugehörigen Datumsfelder werden für die zeitliche Zuordnung unbedingt benötigt.

Erstmalige Meldung:

Melden Sie erstmalig, füllen Sie bitte den Bogen mit den Kontakt- und Kontodaten aus. Wir benötigen Ihre Kontaktdaten sowie Ihre Bankverbindung für die Überweisung der Meldevergütung.

Widerspruch des Patienten:

Bitte beachten Sie den abweichenden Meldeumfang bei Widerspruch, der Erfassung epidemiologischer Daten kann nicht widersprochen werden.

Ausfüllhinweise, Legende und Schlüssel (JULI 2018; ICD-GM (ICD-10); ICD-GM (ICD-0))

Histopathologisches Grading

- 0 = malignes Melanom der Konjunktiva
- = gut differenziert
- mäßig differenziert
- schlecht differenziert
- undifferenziert
- nicht bestimmbar
- Low Grade (G1 oder G2)
- M = intermediate (G2 oder G3)
- H = High Grade (G3 oder G4)
- U unbekannt = trifft nicht zu
- Residualstatus nach Abschluss der Therapie
- R0 Kein Residualtumor
- Mikroskopischer Residualtumor
- R1 [is] = In-Situ-Rest R1 [cy+] = Zytologischer Rest
- = Makroskopischer Residualtumor
- RX Vorhandensein von Residualtumor
 - kann nicht beurteilt werden

TNM

TNM - Präfix:

- Kategorie wurde durch klinische Angaben festgestellt, bzw. erfüllt die Kriterien für p nicht
- Kategorie wurde durch klinische Angaben festgestellt, bzw. erfüllt die Kriterien für p nicht
- Feststellung der Kategorie erfolgte durch eine pathohistologische Untersuchung
- Feststellung mit Ultraschall
- Klassifikation erfolgte durch Autopsie Klassifikation erfolgte zur Beurteilung eines Rezidivs

y = Klassifikation erfolgte während oder nach initialer multimodaler Therapie									
TNM – m-Symbol:	Lymphgefäßinvasion:	Veneninvasion:							
m = multiple Tumoren ohne Angabe der	LX = nicht beurteilbar	VX = nicht beurteilbar							
Zahl	LO = keine Lymphgefäßinvasion	V0 = keine Veneninvasion							
Zahl = Anzahl der multiplen Tumoren	L1 = Lymphgefäßinvasion	V1 = mikroskopisch							
leer = keine multiplen Tumoren		V2 = makroskopisch							
Perineuralinvasion:	Serumtumormarker:								
PnX = nicht beurteilbar	SX = Werte nicht verfügbar oder entsprechende Untersuchungen nicht vorgenommen								
Pn0 = keine perineurale Invasion									
Pn1 = perineurale Invasion	CO - innorhally day normalay Cranson								
	S1–S3 = wenigstens einer der Serumtumormarker	 wenigstens einer der Serumtumormarker erhöht 							
N = obere Grenze des Normalwertes									

Anmerkung

dient für alle Angaben, die mit Hilfe der angebotenen Felder nicht ausreichend dargestellt werden können

Tumorstatus posttherapeutisch

Gesamtbeurteilung:

- Vollremission
- T = Teilremission/mind. 50% Rückgang des Tumors
- = Keine Änderung
- = Progression
- D = Divergentes Geschehen
- = Klinische Besserung des Zustandes, Kriterien für Teilremission jedoch nicht erfüllt
- Vollremission mit residualen Auffälligkeiten U = Beurteilung unmöglich

Beurteilung Primärtumor:

- = Kein Tumor nachweisbar
- Tumorreste
- Tumorreste Residualtumor Progress = Tumorreste Residualtumor No Change
- = Fraglicher Befund
- U = Unbekannt

Beurteilung Lymphknoten:

- Kein Lymphknotenbefall nachweisbar
 Neu aufgetretenes
- Lymphknotenrezidiv
- Bekannter Lymphknotenbefall Residuen
- Bekannter Lymphknotenbefall Progress
- = Bekannter Lymphknotenbefall No Change
- Fraglicher Befund
- Unbekannt

Beurteilung Fernmetastasen:

- = Keine Fernmetastasen nachweisbar
- = Neu aufgetretene Fernmetastase(n) bzw.
- = Fernmetastasen Residuen
- = Fernmetastasen No Change
- U = Unbekannt

OP- Komplikationen

- Abszess in einem Drainagekanal
- ABS Abszess, intraabdominaler oder intrathorakaler
- ASF Abszess, subfaszialer ΔΝΙ Akute Niereninsuffizienz
- AEP Alkoholentzugspsychose
- Allergische Reaktion ohne Schocksymptomatik
- Anaphylaktischer Schock Anastomoseninsuffizienz einer Enterostomie ANS
- AEE
- Apoplektischer Insult
- BIF Biliäre Fistel
- BOG Blutung, obere gastrointestinale (z. B. "Stressulkus")
- Bolusverlegung eines Endotubus Bronchusstumpfinsuffizienz BOE
- BSI
- Cholangitis
- DAI Darmanastomoseninsuffizienz DPS
- Darmpassagestörungen (z. B. protrahierte Atonie, Subileus, Ileu)
- DIC Disseminierte intravasale Koagulopathie
- Drogenentzugspsychose
- DLU Druck- und lagerungsschäden, z . B.Dekubitalulzera DSI Duodenalstumpfinsuffizienz
- FNF Enterale Fistel GER Gerinnungsstörung
- Hämatemesis
- HUR = Hämaturie
- Hämorrhagischer Schock HAE =
- HFI Harnfistel = Hautnekrose im Operationsbereich HNK
- HZI = Herzinsuffizienz

- Herzrhythmusstörungen HNA Hirnnervenausfälle
- HOP Hirnorganisches Psychosyndrom (z. B.
 - "Durchgangssyndrom")
- HYB Hyperbilirubinämie Hypopharynxfistel
- IFV lleofemorale Venenthrombose
- KAS Kardiogener Schock
- KES Komplikationen einer Stomaanlage кім Komplikation eines Implantates (Gefäßprothese,
- Totalendoprothese, Katheter), z. B. Dislokation KRA . Krampfanfall
- KDS Kurzdarmsyndrom
- LEV Leberversagen LOE
- Lungenödem Lymphozele
- LYF MES Magnetentleerungsstörung
- MiL Mechanischer Ileus
- MED Mediastinitis
- МАТ Mesenterialarterien- oder -venenthrombose MYI Mvokardinfarkt
- RNB Nachblutung, revisionsbedürftig, anderweitig nicht erwähnt
- Nachblutung, nicht revisionsbedürftig, anderweitig NAB nicht erwähnt
- NIN Nahtinsuffizienz, anderweitig nicht erwähnt Ösophagitis
- OSM Osteitis, Osteomyelitis

- M = Verbliebene Fernmetastase(n)
- Metastasenrezidiv

- Fraglicher Befund

- Pankreasfistel PIT **Pankreatitis**
- PAS Peranale Blutung
- ΡΡΔ Periphere Parese PAV Peripherer arterieller Verschluss
- (Embolie,Thrombose)
- PER Peritonitis Platzbauch PLB
- PEY Pleuraempyem
- PLE Pleuraerguss
- PMN Pneumonie PNT Pneumothora
- PDA Protrahierte Darmatonie (paralytischer Ileus)
- Pulmonalarterienembolie
- RPA Rekurrensparese
- RIN Respiratorische Insuffizienz SKI Septische Komplikation eines Implantates
- SES Septischer Schock
- Störungen des Flüssigkeits-, Elektrolyt- und Säurebasenhaushaltes
- STK Stomakomplikation
- (z. B. Blutung, Nekrose, Stenose) TZP Thrombozytopenie
- TIA (transitorische ischämische Attacke) oder Rind
- (reversibles ischämisches neurologisches Defizit) TRZ Transfusionszwischenfall
- WUH = Wundhämatom (konservativ therapiert) WSS = Wundheilungsstörung, subkutane